

BAYERN TENNIS

BTV

2024 3

»KALIMERA KRITI«

Das BTV-Tenniscamp
auf Kreta setzt neue
Maßstäbe

DTB:
NEUER VORSTAND, NEUE ZIELE

STARKE TRAINER:
ZIETSMAN TENNIS ACADEMY

SCHWABEN OPEN:
BAYERN-DUO HOLT DOPPEL-TITEL

HERZLICH WILLKOMMEN AUF KRETA!

»Kalimera Kriti, guten Tag, Kreta« – so heißt das traumhaft schöne Hotel & Village Resort auf der beliebten griechischen Ferieninsel. Eine einzigartige Anlage, herrliche Strände und ein Tenniszentrum der Extraklasse warten auf die Gäste.



D

ie 140 Teilnehmer des BTV-Tenniscamps genossen vom 6. bis 13. April im Kalimera Kriti eine perfekte Saisonvorbereitung gepaart mit reichlich Urlaubsfeeling. Die gute Nachricht: Im Oktober steht die Top-Destination erneut auf dem BTV-Campprogramm.

Wenn Nikos Panteris (kleines Foto) über das Kalimera Kriti spricht, leuchten seine Augen sogar durch die dunkle Sonnenbrille. Seit 28 Jahren arbeitet der gebürtige Kreter im Resort, seine Karriere begann an der Rezeption, inzwischen ist der 53-Jährige als General Manager für die Geschicke des nur 45 Kilometer östlich des Flughafen Heraklions entfernt gelegenen Resorts verantwortlich. »Ich bin sehr glücklich, hier arbeiten zu dürfen«, sagt Nikos in perfektem Deutsch, bevor er richtig ins Schwärmen gerät: »Die Hotelanlage ist mit einer Fläche von 240.000 Quadratmetern sehr weitläufig. Wir bieten 400 Zimmer in unterschiedlichen Kategorien an – und seit 2023 führen wir die mit 20 Sandplätzen größte Tennisanlage Griechenlands. Alle Plätze haben phantastischen Meerblick!« Auch sechs Kunstrasen-Tennisplätze sowie zwei Padelcourts – im kommenden Jahr sollen es bereits fünf sein, so Panteris – ein Fußballplatz, ein Fitnessbereich und ein Indoorpool gehören zum Sportzentrum.

Die Tennisanlage ist ohne Zweifel das neue Prunkstück des Kalimera Kriti. In nur fünf Monaten Bauzeit – von November 2022 bis März 2023 – wurden die Sandplätze aus den felsigen Hügeln im östlichen Teil des Hotelgeländes gestemmt. Eine Meisterleistung der beteiligten Baufirmen. »Ohne den riesigen Schaufelradbagger, den man bei uns vom Tagebau kennt, und der sämtliche Felsbrocken in wenigen Minuten zu Sand zerkleinert, hätten wir das nicht geschafft«, sagt Wolfgang Riedel, Geschäftsführer von Patricio Travel. Der Spezialist für Tennisreisen und langjährige Partner des Bayerischen Tennis-Verbandes, ist ein Vollblutunternehmer. Er packt an, auch wenn es schier aussichtslos erscheint. »Wir konnten die Maschine für eine kurze Zeit und viel Geld von einem Bauprojekt am Flughafen abziehen, das hat sich am Ende ausgezahlt«, erklärt Riedel. Der Niederbayer hatte zudem eine glänzende Idee: »Den aus dem Fels gewonnenen Sand haben wir dem Ziegelmehl der Plätze beigemischt. Herausgekommen ist eine perfekte Oberfläche.« Das bestätigen auch die Teilnehmer des BTV-Camps im April, von denen viele behaupten, niemals zuvor auf solch guten Sandplätzen gespielt zu haben. Nicht ein einziger Ball sei versprungen. Ob er die Sand-Ziegelmehl-Mischung verrät? »Nein, das bleibt mein Geheimnis«, so Riedel schmunzelnd.

Die Tennisanlage war natürlich der tägliche Mittelpunkt beim BTV-Tenniscamp CLASSIC im April. Am Vormittag fanden auf zehn Courts die Trainingseinheiten statt, am Nachmittag wurden unter bewährter Regie von Peter Miehling auf bis zu zwölf Courts parallel die LK-Turniere im Einzel und Doppel ausgetragen. »Wir haben wieder ein umfangreiches Trainings- und Matchprogramm konzipiert, das die Teilneh-

mer bestmöglich auf die Saison vorbereitet«, so Kerstin Hauska, die für den BTV sämtliche Tennisreisen organisiert und auf Kreta als Campleiterin selbst mit vor Ort war.

Die fünf BTV-Coaches Katrin Sturm, Stefan Eriksson, Attila Babos, Rainer Sitter und Fabian Hartmann legten diesmal den Trainingsschwerpunkt auf die »First 4 Shots«. Aufschlag, Return und die nächsten beiden Schläge sind die wichtigsten innerhalb eines Matches – und wurden daher ausgiebig trainiert. Dazu Camp-Chefcoach Eriksson, früher selbst Top-100-Tennisprofi und lange Jahre als Coach u.a. mit Philipp Kohlschreiber auf der ATP-Tour unterwegs: »Wir wollten in diesem Saisonvorbereitungscamp unsere Übungen möglichst nah an der Matchpraxis gestalten. Denn in der Regel entscheiden die ersten vier Schläge einen Ballwechsel und damit in Summe auch ein ganzes Match.« Der Schwede ist zuversichtlich, dass dieser Ansatz Früchte trägt. Campteilnehmer Manfred Köckhuber jedenfalls zeigte sich, wie viele andere auch, mehr als zufrieden: »Auch in diesem Jahr hat mich das Camp wieder ein Stück besser gemacht. Ich gehe gestärkt in die Saison!«

APPLAUS FÜR DAS TRAININGSPROGRAMM

Das fünfköpfige Trainerteam arbeitete täglich on court jeweils eineinhalb Stunden mit insgesamt sieben Trainingsgruppen der Damen und acht der Herren. Dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer top vorbereitet in die Trainingseinheiten gingen, dafür sorgte Ralph Apfel. Seit mehr als 30 Jahren ist »Apple« leitender Athletiktrainer des Bayerischen Tennis-Verbandes und hat nahezu alle bayerischen Spitzenspieler physisch auf Vordermann gebracht – ob früher Philipp Kohlschreiber, Florian Mayer und Daniel Brands oder die heutige Nachwuchsgeneration in der TennisBase Oberhaching. Auf dem bestens gepflegten Kunstrasen-Fußballplatz des Kalimera Kriti – direkt am Strand und unterhalb der Tennisanlage gelegen – bot Apfel nun vor jeder Trainingseinheit ein Warm Up-Programm an und im Anschluss an jedes Training gab es das richtige »Cool Down« für die beanspruchten Bänder, Gelenke und Muskelgruppen. Zudem standen an vier Nachmittagen gruppenspezifische Fitness- und Gesundheitstrainings sowie Mobilisation und Stretching auf dem Wochenplan. »Kaum jemand hat das Angebot von Ralph verpasst. Das ist sicher der wesentliche Grund dafür, dass es während der gesamten, wirklich körperlich anspruchsvollen Campwoche kaum Verletzungen zu beklagen gab«, freut sich Organisatorin Hauska. Dass »Legende« Apfel nach jeder Trainingseinheit mit Applaus bedacht wurde, spricht für sich.

Erinnern wir uns kurz an das Motto, das über allen Camp-Angeboten des Bayerischen Tennis-Verbandes steht: »Zeit für dich und dein Tennis« lautet die Devise. Er unterstreicht, dass es bei den Tennisreisen des BTV um weit mehr geht als um die rein sportliche Betätigung auf dem Platz. Dazu Hauska: »Sich eine Auszeit nehmen, das Leben und die Atmosphäre vor Ort genießen, Urlaubsfeeling verspüren und mit netten Menschen zusammenkommen. Auch das wollen wir in unseren Camps ermöglichen«.

Und hier kommt – um im Bild zu bleiben – nun wieder das herrliche Kalimera Kriti Hotel & Village Resort ins Spiel. Die weitläufige Anlage umfasst alles, was das Herz begehrt. Mehrere Poolanlagen, diverse Top-Restaurants und Barbereiche, einen rund ein Kilometer langen Sandstrand und zusätzlich eine windgeschützte Bucht, ebenfalls mit schönem Sandstrand und Sonnenliegen ausgestattet. Inmitten des Geländes ist ein kleines Dorf mit Steinhäusern im typisch kretischen Stil errichtet, die Hotelgäste können dort shoppen, einen Kaffee trinken oder einfach gemütlich entspannen. Die Seele baumeln lassen – eine perfekte Abwechslung zu den anstrengenden Trainingseinheiten und LK-Matches. »Von Ende März bis Mitte Mai und im Oktober haben wir mit der neuen Tennisanlage das Reiseangebot für unsere Gäste erweitert«, sagt General Manager Panteris. »Jetzt befinden wir uns im zweiten Jahr und sind schon sehr zufrieden, wie das Tennisangebot genutzt wird.« Am Anfang und Ende der Urlaubssaison sind die Tennisreisenden

»Sich eine Auszeit nehmen, das Leben und die Atmosphäre vor Ort genießen, Urlaubsfeeling verspüren und mit netten Menschen zusammenkommen. Auch das wollen wir mit unseren Camps ermöglichen«

BTV-Campleiterin Kerstin Hauska

in der Mehrzahl, dazwischen wird das Resort hauptsächlich von Familien und rein Erholungssuchenden genutzt. Insgesamt 1.000 Gäste kann das Kalimera Kriti beherbergen, und selbst wenn es in den Sommermonaten ausgebucht ist, finden alle Gäste Rückzugsorte und Ruheoasen. Zahlreiche Hotelmitarbeiter sprechen wie Nikos deutsch, viele arbeiten ebenfalls schon seit Jahrzehnten dort, alle kümmern sich herzlich um ihre Gäste.

»Zeit für dich und dein Tennis« – ein Motto, das der BTV gemeinsam mit Patricio Travel und dem Kalimera Kriti

im April bestens umgesetzt hat. Oder wie ist sonst das Fazit von Camp-Teilnehmerin Nicole Kruse zu verstehen, die zusammen mit ihrem Mann René auf unserem Magazin-Titel abgebildet ist: »Tennissaisonvorbereitung mit genialen Trainern, die top motiviert sind und das Beste aus einem rausholen. Für mich persönlich ein Traumurlaub! Die Tennissandplätze sind perfekt und laden zum Spielen und Trainieren ein. Die Aussicht auf das Meer vom Platz aus ist der Hammer. Die Camp-Stimmung ist entspannt und locker. Alles ist gut durchorganisiert vom Warm Up übers Training und dem Cool Down. Bei den LK-Matches konnten wir die Sachen aus dem Training gleich anwenden. Auch das Drumherum passte gut. Man hat mit allen Teilnehmern sofort eine Verbindung ... lieben wir doch alle Tennis!« **AF**

Die nächste Gelegenheit, beim BTV-Camp im Kalimera Kriti dabei zu sein, bietet sich schon im Oktober (siehe Seite 13)!



Fitness- und Gesundheitstraining bei Ralph Apfel – das optimale Nachmittagsprogramm für Körper und Geist



Axel Schwerdtfeger (links), 53, TC Grün-Weiß Gräfelfing, Herren 50 Regionalliga, LK 9,8 – toller Spieler, einzigartiges Ballgefühl, nur leider mit langer Verletzungsliste.

Walter Zötl (rechts), 61, TC Grün-Weiß Gräfelfing, Herren 60, LK 12, – ist seit 35 Jahren Mitglied im Club und etwa seit 25 Jahren Sportwart des Vereins mit rund 550 Mitgliedern.

»SUPER SAISONVORBEREITUNG IN TRAUMHAFTER ATMOSPHÄRE«

Axel Schwerdtfeger und Walter Zötl sind Wiederholungstäter. Nicht im strafrechtlichen Sinn – zum Glück –, aber beide haben schon mehrfach an BTV-Camps teilgenommen. Dass sie gar nicht genug davon bekommen können, was für sie das Besondere an den Tennisreisen mit dem BTV ist und worauf sie sich jedes Mal aufs Neue freuen – das haben sie uns im ausführlichen Interview während ihres jüngsten Camp-Aufenthaltes im Kalimera Kriti verraten.

Ihr seid beide Stammgäste bei den BTV-Tenniscamps. Axel, zum wievielten Mal bist du dabei?

Axel (überlegt): Ich bin jetzt zum zweiten Mal auf Kreta dabei, zuvor war ich dreimal mit in der Türkei – also zum fünften Mal.

Walter: Schon so oft, dass ich irgendwann nicht mehr mitgezählt habe. Ich schätze, so zehn bis zwölf Mal. Dabei habe ich gar nicht alle Destinationen mitgemacht, war also weder auf Mallorca, noch im Tannenhof, in Bol oder in der Toskana, sondern »nur« in der Türkei und jetzt zum zweiten Mal auf Kreta.

Wow – da müssen wir uns dem Besonderen annähern. Was sind die speziellen Reize der BTV-Camps? Denn die muss es ja geben, wenn man so oft wie ihr dabei seid ...

Walter: Früher waren wir zur Vorbereitung auf die Saison in eigener Regie am Gardasee, in Istrien oder Milano Marittima. Als wir dann vom BTV-Camp erfahren haben, bei dem es neben dem Training auch LK-Turniere gibt, sind wir einfach mal mitgefahren. Das war im Ali Bey Club Manavgat. Wir waren von Anfang an angetan von der Organisation, der tollen Gruppe und der familiären Atmosphäre.

Axel: Bei mir war es ähnlich. Das BTV-Camp ist eine erste perfekte Gelegenheit, vom Hallentennis wieder auf Sand umzusteigen – und dies immer, egal wo, in traumhaften Locations. Das Thema Urlaub spielt dabei schon auch eine große Rolle – und wie Walter schon sagte – ist das eine unfassbar nette Truppe. Zudem ist das Training top organisiert, es sind top Trainer dabei und das Camp hat zuletzt nochmal an Qualität gewonnen.

Inwiefern?

Axel: Es heißt ja Saisonvorbereitungscamp. Da die Wettspielsaison auch Doppelmatches umfasst, spielen wir im Camp nun neben dem LK-Einzeltturnier auch ein LK-Doppeltturnier. Das finde ich super! Und dass Ralph Apfel seit vergangenem Jahr ein umfangreiches Fitnesstraining mit Warm-Up- und Cool-Down-Einheiten anbietet, ist qualitativ nochmal ein Riesenschritt nach vorne und minimiert die Verletzungsquote enorm.

Walter: Auch das Wetter war bislang immer hervorragend, selbst dieses Jahr, wo wir früh unterwegs sind. Und dann muss man auch hervorheben, dass das Ambiente in den vom BTV angebotenen Anlagen – ob in der Türkei oder nun hier in Kreta – einfach traumhaft ist. Man fühlt sich hier auch ohne Tennis wohl und kann seinen Urlaub genießen.

Was gefällt Euch besonders an Kalimera Kriti?

Axel: Die Nähe zum Meer ist phantastisch. Egal, wo man sich bewegt – ob in den Zimmern, im Restaurant oder auf der Anlage – man hat von überall das Meer im Blick. Die Tennisanlage, die sie vor einhalb Jahren in die Felsen gehauen haben,

ist spektakulär und die Platzqualität überrend.

Walter: Wenn du gerade mal nichts von Tennis wissen und keine Bälle sehen und hören willst, legst du dich einfach an den Strand, schaltest ab oder spielst eine Runde Boccia. Ein Traum!

Noch ein Wort zu den Trainingsinhalten. Findet Ihr es gut, dass jedes Jahr unterschiedliche Schwerpunkte gelegt werden?

Walter: In den vielen Jahren, in denen ich nun schon dabei bin, gab es immer einen Schritt nach vorne. Das Training ist nie gleich, und durch die unterschiedlichen Schwerpunkte immer interessant und abwechslungsreich. Und wir trainieren matchorientiert, sodass wir perfekt in die Medienrunde einsteigen können. Zum Beispiel »Aufschlag – Return«, was man ja selbst eher selten trainiert.

Axel: Der Leitfaden im Training sind beim Saisonvorbereitungscamp die Punktspiele. Wir gehen nun wirklich gestärkt und bestmöglich vorbereitet in die Saison.

Wie ich mir habe sagen lassen, seid Ihr auch abends stark an der Bar?

Axel: Ja, das stimmt. Walter schließt die Bar immer ab (lacht).

Walter: Das gehört natürlich zu einem gelungenen Tenniscamp auch dazu. Die Mineralstoffe, die du tagsüber verloren hast, musst du dir abends wieder zuführen (lacht). Ich freue mich einfach, an der Bar viele nette Leute zu treffen und mit Menschen, die man von anderen Camps schon kennt oder erst neu kennenlernt, in schöner Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

INTERVIEW: ACHIM FESSLER



Stefan Eriksson, Peter Miehl, Katrin Sturm, Attila Babos, Kerstin Hauska, Rainer Sitter, Fabian Hartmann und Ralph Apfel – das BTU-Team des Saisonvorbereitungscamps 2024 freut sich schon jetzt auf seinen nächsten Einsatz im Kalimera Kriti (oben, v.l.). Ob Erfrischungsgetränk in der Cafeteria, Abwechslung auf den Padelcourts, Ansprache von Coach Attila oder Einsatz im Doppel-LK-Turnier – die weiteren Impressionen spiegeln die Vielfalt des Camps und die faszinierende Anlage wider.



SANDPLATZFINALE IM TRAUMRESORT

Wollen Sie gemeinsam mit dem BTV-Team Ihre Sandplatzsaison 2024 im wunderschönen Kalimera Kriti Hotel & Village Resort ausklingen lassen? Dann buchen Sie am besten jetzt Ihre Tennisreise mit dem Bayerischen Tennis-Verband. Vom 5. bis 12. Oktober 2024 dürfen sich ambitionierte LK-Enthusiasten zum Saisonfinale wieder auf ein einwöchiges Camp im Top-Resort freuen. Holen Sie sich vor der Wintersaison den letzten Feinschliff und heben Sie Ihr Spiel auf das nächste Level!

BTV-CAMP BOOST – 5.10. bis 12.10.2024

- Eine Campwoche zur besten Reisezeit, perfekt auf ambitionierte LK-Spieler abgestimmt
- Effektives, spiel- und matchorientiertes Training mit BTV-Top-Trainern (ehemalige Leistungs- und Profispieler)
- Innovative Trainings- und Matchstrategien, wertvoller technischer und taktischer Trainings-Input zur individuellen Spielverbesserung
- Die letzten LK-Punkte auf Sand in vier offiziellen LK-Matches
- Attraktives Rahmenprogramm
- »Zeit für dich und dein Tennis«: Tennisleidenschaft & Urlaub im Traumresort auf Kreta



BOOST

SPEED UND DAHOAM

Zudem stehen in diesem Jahr noch zwei weitere Angebote im BTV-Camp-Kalender: die beiden Kurzcamps SPEED und DAHOAM in Deutschlands bestem Tennishotel, dem Tannenhof Resort Sport & Spa im schönen Weiler im Allgäu.

BTV-CAMP SPEED – 12. bis 15.9.2024

Training mit den BTV-Toptrainern und LK-Turnier in einem traumhaften Resort im Allgäu. In Zusammenarbeit mit der TDS Tennis Deutschland Service GmbH (mybigpoint) und HEAD schlägt das BTV-Campteam schon im September im Tannenhof auf. Individuell, exklusiv, nah am Spieler, kurz & knackig, spiel- und matchorientiert. Mit dem neuen Campformat SPEED gehen die BTV-Tenniscamps zusammen mit mybigpoint neue Wege!



SPEED

BTV-CAMP DAHOAM – 29.11. bis 1.12.2024

»BTV-Tenniscamp meets TennisBase« – wer als leistungsorientierter und ambitionierter LK-Spieler

- mit den BTV-Top-Trainern aus der TennisBase Oberhaching trainieren
- sich für die kommende LK-Saison fit machen
- neue Trainings- und Matchstrategien
- die Verbindung von Profi-/Leistungssport und Freizeitennis
- die Trainer der TennisBase (DTB Bundesstützpunkt Herren) kennenlernen möchte

Sollte sich diesen Termin definitiv einplanen!



DAHOAM



Fotos: BTV

